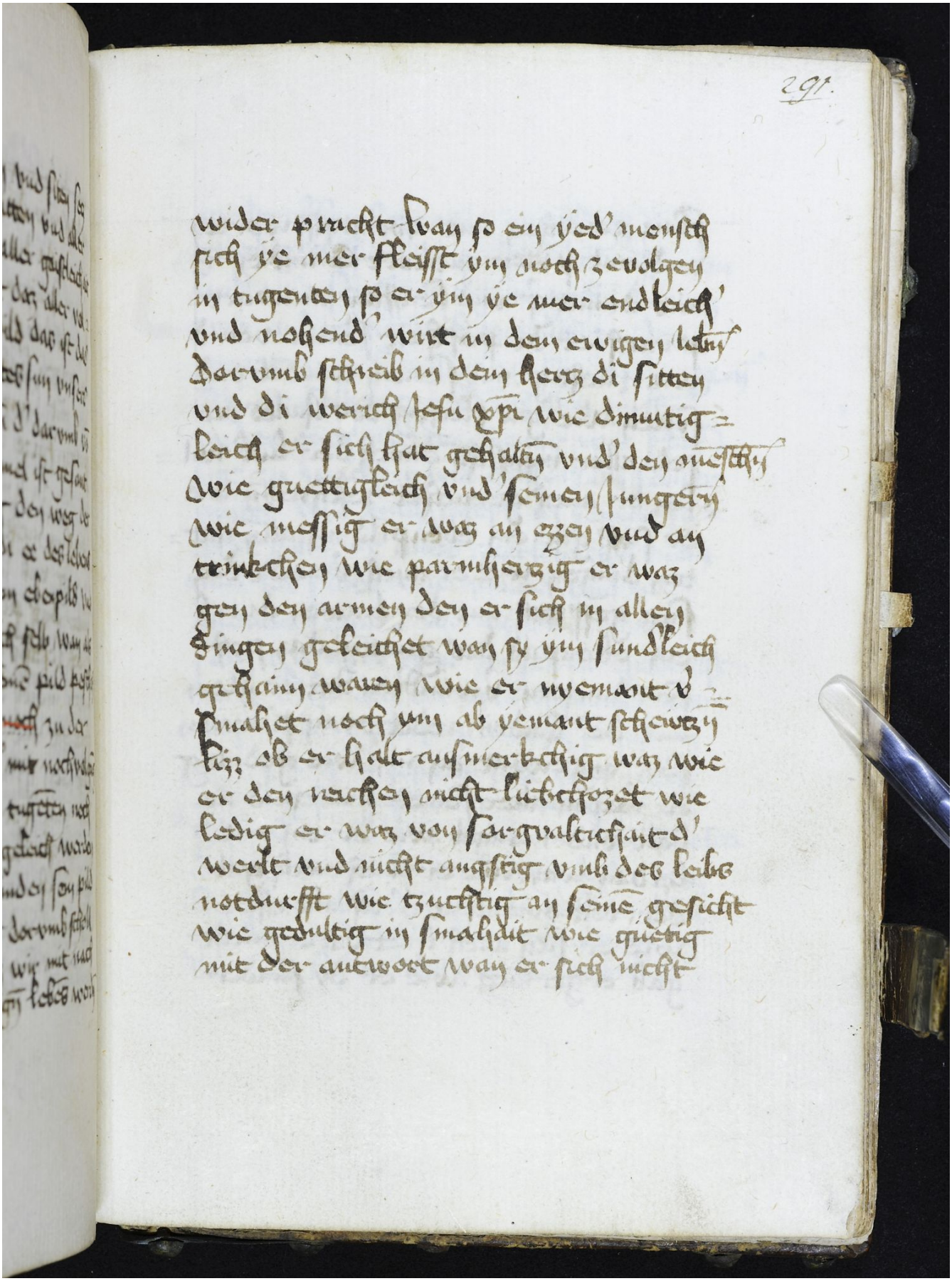
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=37884
Copyright: Melk, Benediktinerstift



wider precht swaz so ein yed' menschh
sich ye mer flisset ym nach zevolgen
in tugenten so er ym ye mer endleich'
vnd nohsend' wirt in den ewigen leben
Darumb schreib in dein herz di sitten
vnd di werch Jesu xpi wie dimutig=
leich er sich hat gehalten vnd' den menschen
wie guettigleich vnd' senften sungten
wie messig er waz an ezzen vnd an
trinkchen wie parmhertzig er waz
gen den armen den er sich in allen
dingen geleichet wan sy ym sundleich
gehaim waren wie er nyemant v=
smahet noch ym ab yemant schewzen
liz ob er halt ausmerkchig waz wie
er den reichen nicht liebchozet wie
ledig er waz von sorgvaltichait d'
welt vnd nicht angstig umb des leibes
notdurfft wie tzuchtig an seine gesicht
wie gedultig in smahait wie guetig
mit der antwort wan er sich nicht